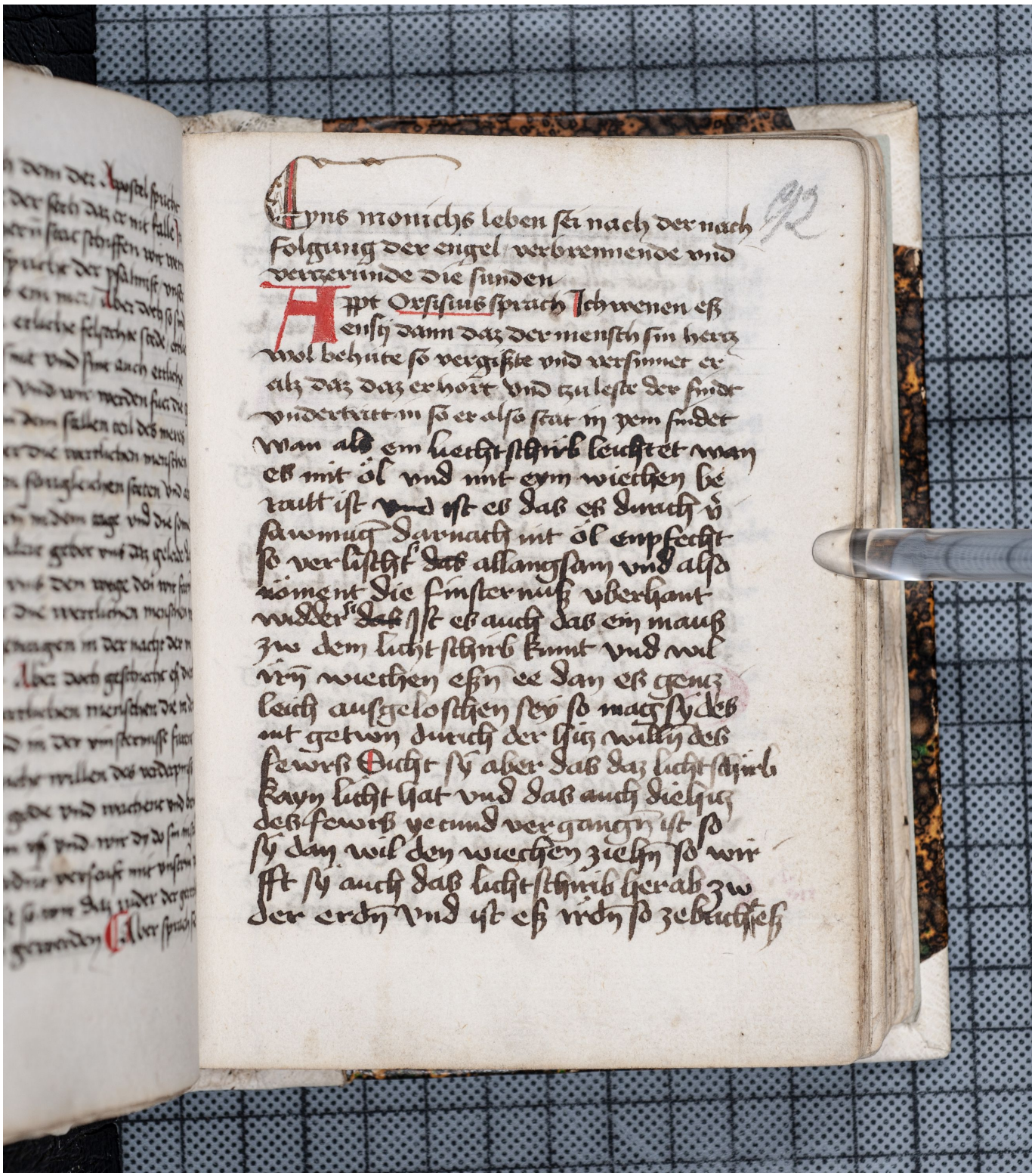
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41236
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Eyns monichs leben sei nach der nach
folgung der engel verbrennende vnd
verterende die sunden
Apt Orsisius sprach Schwenen es
ensey dann daz der mensch sin herz
wol behute so vergisset vnd versimet er
alz daz daz er hort vnd zu leste der sunder
vnderstritt in so er also stat in dem sunder
Wan als ein lucht stinck leuchtet man
es mit öl vnd mit eym wiechen be
tautt ist vnd ist es daß es durch d
sawmuet darnach mit öl empfecht
so verlischt daz allangsam vnd also
nöment die finsternuss vberhant
wider daz ist es auch daß ein mauss
zu dem lucht stinck kumt vnd wel
ny wiechen essen ee dan es genz
leich ausgelosschen sey so macht sy des
nit getwn durch der schirz willen des
fewers Dicht sy aber daß daz lucht stinck
kayn lucht hat vnd daß auch die hitz
des fewrs ye emmer vergangen ist so
sy dan wil den wiechen ziehen so wir
fft sy auch daß lucht stinck herab zu
der erden vnd ist es nicht so zebrechen